

# Profil der Arbeitskräfte

Letzte Aktualisierung : 17 April 2026



1/ Die für die Erstellung dieses Themenblattes verwendeten Daten sind die letzten uns zur Verfügung stehenden Daten und beziehen sich auf das Jahr 2023. Nach Erhalt der aktualisierten Daten werden wir den Inhalt dieses Blattes aktualisieren. 2/ Ist der Betriebsinhaber eine juristische Person, gelten die Arbeitskräfte des Betriebs ohne Unterschied als nicht zum Familienbetrieb gehörig. Aus diesem Grund befasst sich dieses Themenblatt ausschließlich mit Betrieben, die von natürlichen Personen geführt werden, da nur in diesen Fällen die Art der Arbeitskräfte identifiziert wird.

**Zusammengefasst: Im Jahr 2023 sind die meisten Arbeitskräfte in der wallonischen Landwirtschaft nach wie vor Familienmitglieder (93 %), mit einem hohen Anteil an männlichen Arbeitskräften (71 %). Der typische Landwirt ist männlich, 55 Jahre alt, arbeitet häufig allein und verfügt über eine überwiegend praktische Ausbildung. Das Durchschnittsalter variiert je nach Produktionssektor und Betriebsgröße: am jüngsten in der Milchviehhaltung und in großen Betrieben. Das Ausbildungsniveau ist bei Junglandwirten und im Gartenbausektor höher. Seit 2009 ist ein langsamer Wandel hin zu einer vielfältigeren Belegschaft zu beobachten, mit einem Rückgang der mithelfenden Ehepartner und einer stärkeren Präsenz von externen Arbeitskräften.**

## Profil

Im Jahr 2023 umfasste die Zahl der regulären Arbeitskräfte in wallonischen landwirtschaftlichen Betrieben mit dem Status „natürliche Person“ 18.405 Arbeitskräfte, was 87 % dieser Art von Arbeitskräften in der Wallonie entspricht. Sie stammen nach wie vor weitgehend aus dem **Familienkreis** und machen **92 % der Gesamtzahl** aus. Mit 58 % stellen die Landwirte selbst die Mehrheit dar, während mitarbeitende Ehepartner und andere Familienmitglieder 16 % bzw. 18 % ausmachen. Regelmäßige Arbeitskräfte außerhalb des Familienverbands sind mit einem Anteil von 8 % weiterhin marginal. Zu diesen Arbeitskräften kommen noch praktisch 3.400 Gelegenheitsarbeiter hinzu.

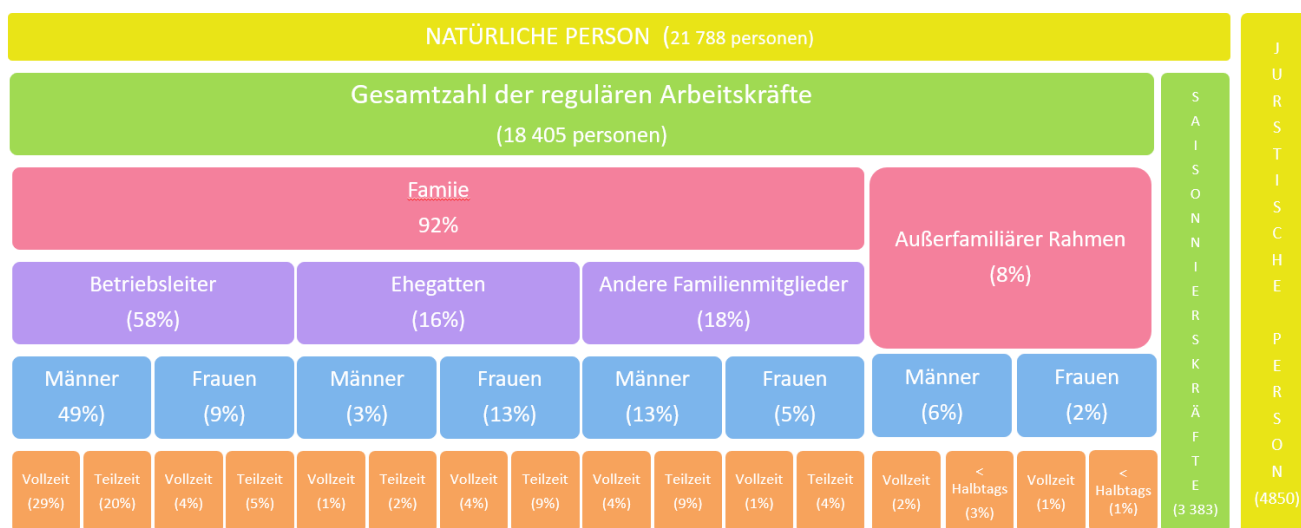
**Die landwirtschaftliche Tätigkeit zeichnet sich durch ihren relativ einsamen Charakter aus:** Fast die Hälfte der Landwirte arbeitet allein. Das häufigste Profil in der Wallonie ist das eines männlichen Vollzeitlandwirts, was die starke Präsenz von Männern in diesem Sektor widerspiegelt. Männer machen 71 % der regulären Erwerbstätigen aus.

**Seit 2009 zeichnen sich langsame, aber bemerkenswerte Entwicklungen ab.**

- Zu dieser Zeit war die landwirtschaftliche Arbeit noch stärker familienorientiert, 98 % der regulären Arbeitskräfte stammten aus dem Familienkreis.
- Der Anteil der Landwirte war ähnlich hoch wie im Jahr 2023, aber mitarbeitende Ehepartner waren dann mit 21 % der Arbeitskräfte etwas häufiger vertreten. Diese Rolle, die historisch gesehen Frauen vorbehalten war, wird zunehmend von Männern übernommen: 2009 waren 16 % der mithelfenden Ehepartner Männer, 2023 werden es 21 % sein.

Diese Entwicklungen spiegeln einen allmählichen Rückgang des familiären Charakters der landwirtschaftlichen Arbeit zugunsten einer stärker diversifizierten Belegschaft wider.

## Art der Arbeitskräfte in 2023



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

## Betriebsleiter

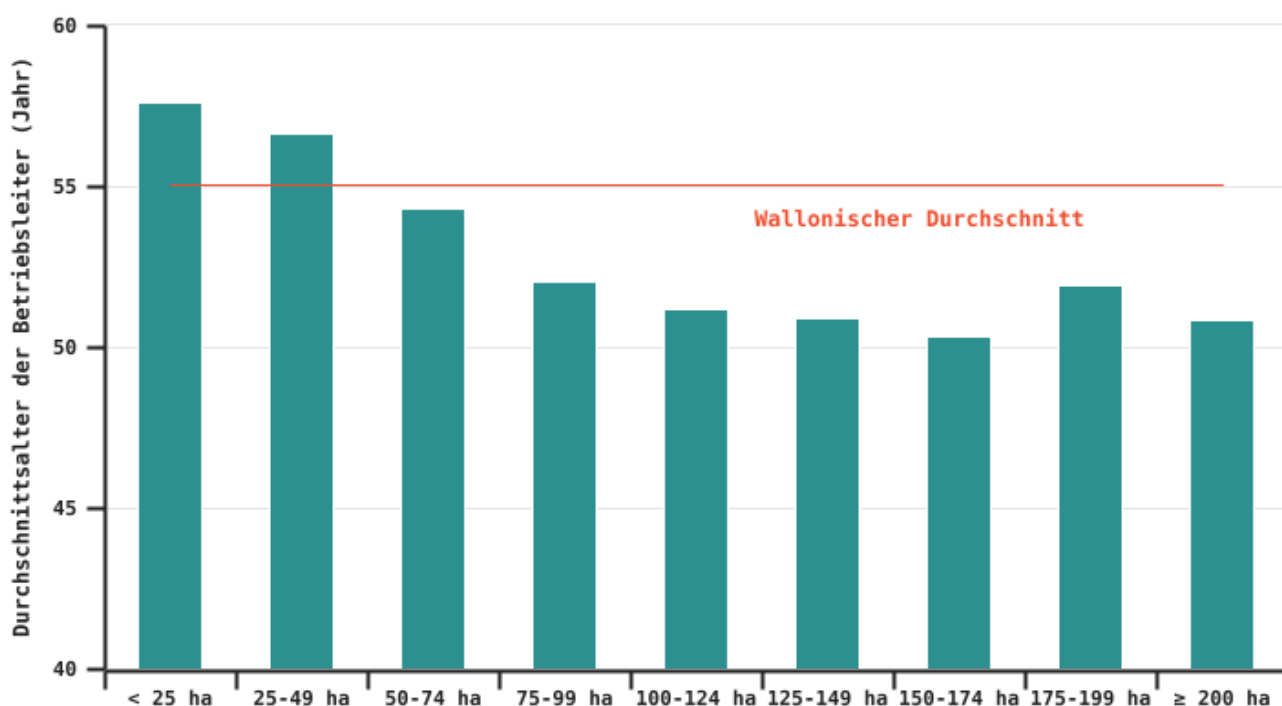
### - Alter

Im Jahr 2023 liegt das Durchschnittsalter des Betriebsleiters von professionellen und nicht-professionellen Betrieben bei **55 Jahren**. Von diesen waren 17 % jünger als 41 Jahre, während fast die Hälfte älter als 57 Jahre war. Zum Vergleich: 2009 lag das Durchschnittsalter mit 53 Jahren etwas niedriger, was die Alterung der Betriebsleiter widerspiegelt.

Zwei Hauptkriterien beeinflussen das Alter der Landwirte:

- **Der Produktionssektor:** Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung [BWA] spielt eine erhebliche Rolle: Die Betriebsleiter sind im Durchschnitt jünger in Betrieben, die sich auf **Milchviehhaltung spezialisiert haben (51 Jahre)**, und älter in Betrieben, die sich auf **Ackerbau spezialisiert haben (57 Jahre)**. Dieser Unterschied lässt sich durch die Art der Arbeit erklären, die sich zwischen diesen beiden Produktionsarten stark unterscheidet. Ein ähnlicher Trend war bereits 2009 zu beobachten, als die beiden Profile um fünf Jahre auseinander lagen (48 Jahre bei Milchviehhaltern gegenüber 54 Jahren bei Ackerbauern).
- **Die Größe des Betriebs: Betreiber von Großbetrieben** (über 100 Hektar) sind im Durchschnitt **jünger (51 Jahre)** als die von kleinen Betrieben (weniger als 25 Hektar), deren Durchschnittsalter 58 Jahre erreicht. Es scheint einen Zusammenhang zwischen der Verkleinerung der Betriebe und dem Anstieg des Durchschnittsalters der Betriebsleiter zu geben, mit Ausnahme der sehr großen Betriebe.

## Durchschnittsalter der Betriebsleiter nach Betriebsgröße in 2023



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

## - Ausbildung

Drei Stufen der Ausbildung von Betriebsleitern sind zu unterscheiden: ausschließlich praktische Ausbildung, elementare landwirtschaftliche Ausbildung und vollständige landwirtschaftliche Ausbildung.

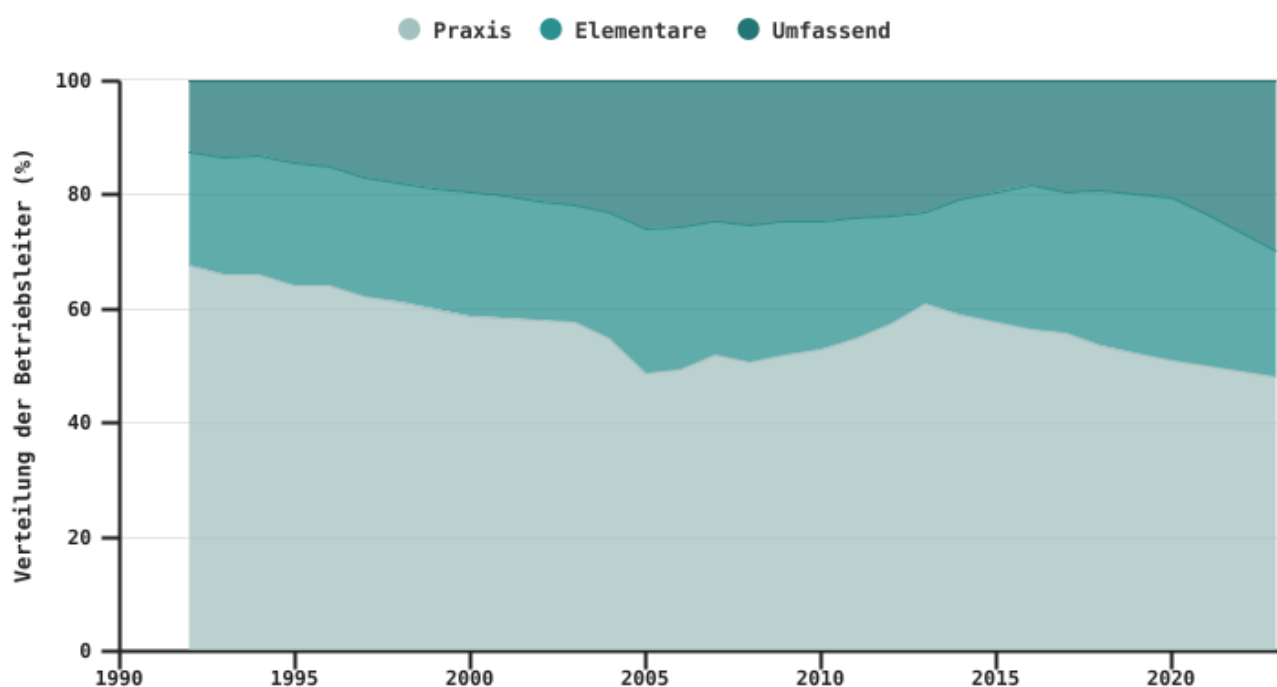
Im Jahr 2023 verfügt in der Wallonie **jeder zweite Landwirt** über eine ausschließlich **praktische Ausbildung** und fast jeder fünfte über eine vollständige landwirtschaftliche Ausbildung. Für die

Hälfte der Landwirte stammen Wissen und Know-how nach wie vor hauptsächlich aus ihrer persönlichen Erfahrung und aus den Kenntnissen, die ihnen von ihren Vorgängern, oft den Eltern, vermittelt wurden. Dieses Ausbildungsniveau ist dem im Jahr 2009 beobachteten sehr ähnlich.

Mehrere Kriterien beeinflussen das Ausbildungsniveau der Betriebsleiter:

- **Alter:** Jüngere Landwirte haben in der Regel ein höheres Bildungsniveau, und dieser Trend ist in allen Epochen zu beobachten. Diese Feststellung kann unabhängig vom Wirtschaftssektor für die gesamte Wallonie verallgemeinert werden.
- **Der Produktionssektor:** 57 % bzw. 47 % der auf Fleischrinder und Ackerbau spezialisierten Landwirte verfügen über eine praktische Ausbildung. In diesen beiden Sektoren ist auch der Anteil der abgeschlossenen Ausbildung am niedrigsten (23 % bzw. 32 %). Dieser Unterschied zu den anderen Sektoren ist wahrscheinlich auf das höhere Durchschnittsalter der Landwirte zurückzuführen, das eine Zeit widerspiegelt, in der der Zugang zu landwirtschaftlicher Ausbildung weniger verbreitet war.

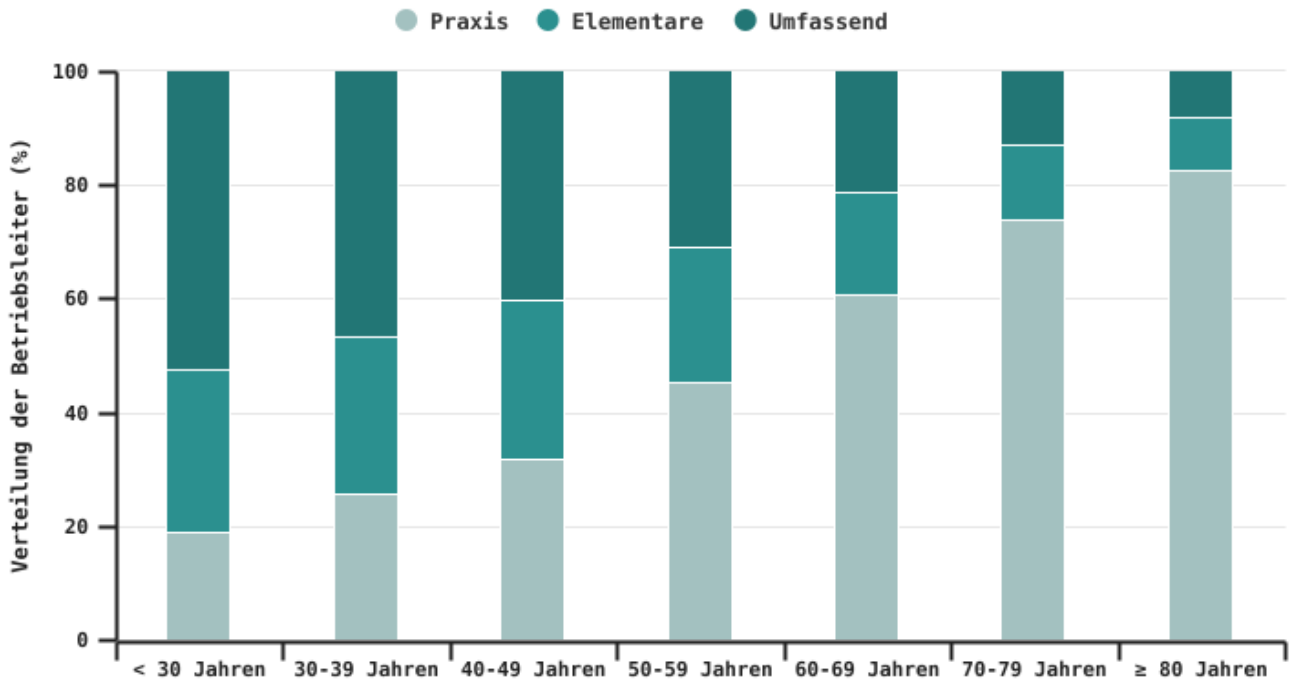
## Entwicklung des Bildungsniveaus der Betriebsleiter



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

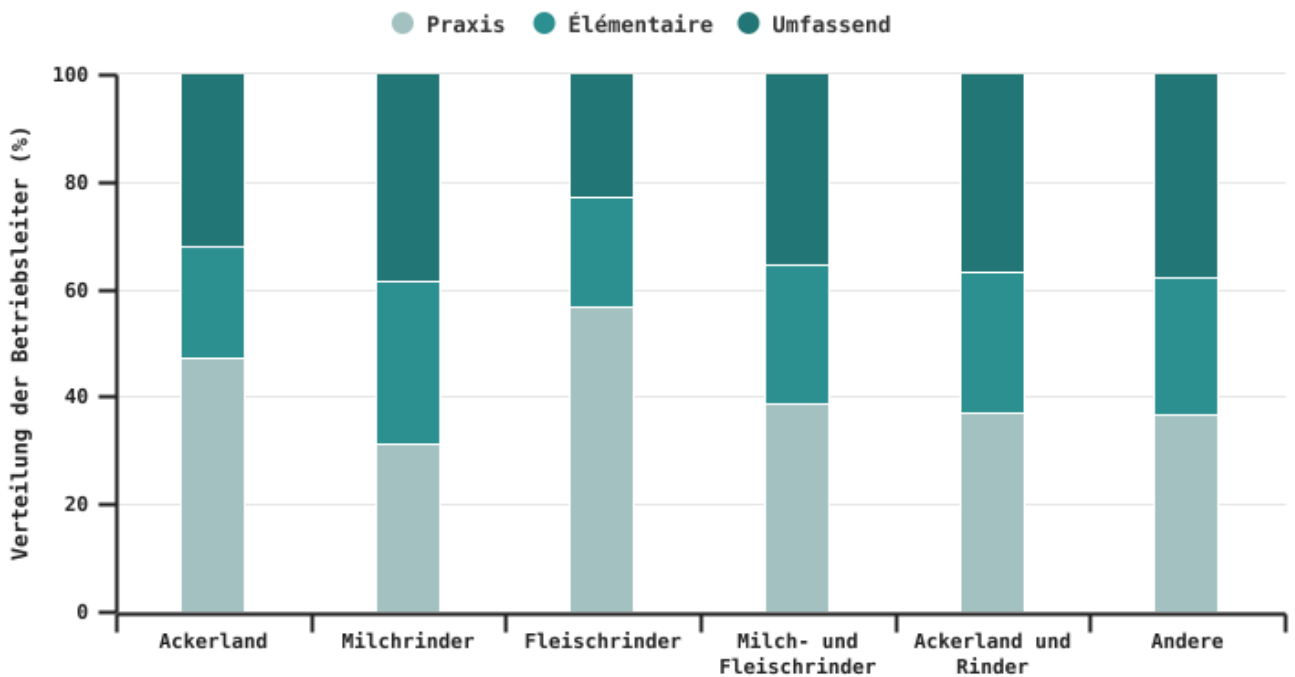
## Ausbildungsniveau nach Alter der Betriebsleiter in 2020



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

## Ausbildungsniveau der Leiter von professionellen Betrieben nach TWA in 2020



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

## Weitere Informationen ?

Die Zahlenangaben sind in der Datei verfügbar, die sich oben rechts auf der Seite befindet („Quelldaten“).

Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte:

- Erwerbsbevölkerung
- Generationenprofil

